

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **27 (1952)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 1951

Das soeben erschienene Jahrbuch enthält in einem ersten Teil die eigentliche Jahresstatistik über die Bevölkerungsbewegung, den Grundstück-, Bau- und Wohnungsmarkt, die Kleinhandelspreise und Lebenskosten, die Arbeiterlöhne, den Fremdenverkehr, Schulen und Fürsorgeinstitutionen sowie die Ergebnisse der Erneuerungswahlen des Kantonsrates und des Nationalrates. Der zweite Teil besteht aus einläßlichen, zum Teil bis 1893 zurückreichenden zeitlich vergleichenden Übersichten über die im Jahrbuchteil behandelten Gegenstände. Neu aufgenommen wurden darin Übersichten über die Ar-

beitslosenversicherung. Im Anhang sind die Resultate der Erhebung von Haushaltsrechnungen von Angestellten- und Arbeiterfamilien im Jahre 1951 mitgeteilt, ferner enthält er die bereits vorliegenden definitiven Ergebnisse der Eidgenössischen Volks- und Wohnungszählung 1950, Zahlen über den Obstbaum- und den Viehbestand Zürichs und schließlich Daten betreffend die Eidgenössische Wehrsteuer, V. Periode, für Zürich.

Das in Leinwand gebundene Jahrbuch ist zum Preise von 4 Franken beim *Statistischen Amt*, Napfgrasse 6, Tel. 24 26 44, zu beziehen.

GESCHÄFTSMITTEILUNGEN

DECO AG, Küsnacht/ZH.

«SCHERER»-Waschmaschinen an der OLMA

Halle 2, Stand 222

Mit der Präsentation der «Scherer»-Waschmaschinen an unseren nationalen Messen bezeugt die Vertreterfirma deren vollkommen schweizerischen Ursprung und die damit verbundene beste einheimische Qualitätsarbeit. Doch nicht dies allein ist entscheidend bei der «Scherer» — wiewohl die weitmöglichste Berücksichtigung einheimischer Produkte aus mancherlei naheliegenden Gründen vorausgesetzt werden darf. Was diesen in seiner Art einzigen Apparat auszeichnet, ist die glückliche Koordinierung vieler technischer Vorteile, die ihn zur vollkommenen Schweizer Waschmaschine prädestiniert.

Diese Maschine nämlich gestattet ein völlig individuelles Waschen nach Verschmutzungsgrad und Art der Gewebe. Die ganze Wartung besteht in einigen wenigen Schaltergriffen. Ein eigener eingebauter Boiler ermöglicht das ununterbrochene Waschen einer beliebigen Anzahl von Ladungen; die Maschine arbeitet völlig unabhängig von jeder separaten Heißwasser-Zubereitungsanlage.

Ein spezieller Behälter reserviert die noch wirkungsvolle, waschkräftige Lauge für weitere Flotten, was beispielsweise bei kleineren oder sogenannten Wochenwäschen der sparsamen Hausfrau besonders willkommen ist. Durch die Ultra-Rapid-Heizung wird die Waschlauge von Kalt bis zum Siedepunkt innert kürzester Frist aufgeheizt. Einweichen, Vor-

waschen, Waschen, *Kochen, Brühen*, Kaltspülen, Ausschwingen — den ganzen Waschprozeß besorgt die «Scherer» gründlich und zuverlässig. Keine körperliche Anstrengung, kein Berühren der Wäsche während des ganzen Waschprozesses! Daß der größte Teil der Wäsche *gekocht* werden muß, weiß die Hausfrau aus Erfahrung. Denken wir nur an die Weiß- und Küchenwäsche oder gar an die Säuglings- und Patientenwäsche! Dasselbe versteht sich mit dem *Brühen* des Waschgutes. Der automatisch sich aufheizende Boiler dieser Waschmaschine spendet beständig frisches heißes Wasser zum Brühen. Brühen vermeidet die so lästigen, wäscherstörenden Kalkläuse, Kalkflecken und Verkrustungen. So kommt es nicht von ungefähr, daß die «Scherer» unübertreffliche Resultate zeitigt, das heißt: für hygienisch einwandfreie und makellos saubere Wäsche bürgt. Der Trommelinhalt des großen Modells — «Scherer-Standard» — beträgt 6,5 kg Trockenwäsche. — Als ein Schlager kann das neue und kleinere Modell «Scherer-Mignon» angesprochen werden. Es zeichnet sich durch kleinere Außenmaße und eine erstaunliche Waschleistung aus. Diese Maschine wäscht, *kocht, brüht*, spült und schwingt. Auch sie ist mit einem eigenen eingebauten Boiler versehen und wäscht völlig unabhängig von jeder andern Heißwasser-Zubereitungsanlage. Ihr Preis ist im Hinblick auf die enormen technischen Vorteile äußerst günstig. Trommelinhalt für 4,5 kg Trockenwäsche. Architekten, Installateure, Bauherrschaften, Besitzer von Eigenheimen oder Miethäusern, kurz: für alle, die sich um die modernste und sparsamste Waschmethode interessieren, lohnt sich der Besuch bei der DECO AG, Küsnacht-ZH, Halle 2, Stand 222. Ai.

ABONNIEREN SIE

das Wohnen

JOH. RUDISÜHLI BAUGESCHÄFT
ZÜRICH · OERLIKON KROKUSWEG 1 TEL. 46 81 09



HEIZÖL ANTHRAZIT KOKS

WärmeAG.



Zürich 6 Rotbuchstraße 3 Schaffhauserplatz Telefon 26 16 30